

ZWEIRAD- MECHATRONIKER*IN



Alltagsräder, Mountainbikes, E-Bikes, Roller oder Motorräder sind das Spezialgebiet der Zweiradmechatroniker*innen. Im Laufe der Ausbildung könnt ihr euch zwischen den Fachrichtungen Fahrradtechnik und Motorradtechnik entscheiden.



WAS IST DAS COOLSTE AN DEM JOB?

Zwiradmechatroniker*innen haben einen abwechslungsreichen Beruf. Für diesen bedarf es Menschen, die ein Händchen für grob- sowie für feinmotorische Aufgaben haben. Gleichzeitig ist der/die Zweiradmechatroniker*in nicht nur in der Werkstatt, sondern auch in der Kundenbetreuung tätig. Hierbei wird individuell auf Kundenwünsche sowie auf die Themen Sicherheit, Style oder Gesundheit eingegangen.

DAS SIND EINIGE DEINER AUFGABEN

- Wartung und Reparatur von Zweirädern
- Montieren von Ersatzteilen
- Einstellen von elektrischen Anlagen und Antriebssystemen
- Prüfen von Leitungen, Verbindungen und Batterieständen mithilfe von Messgeräten
- Beschaffen, Bereitstellen und Verkaufen von Waren und Produkten

HIER ARBEITEST DU

Zwiradmechatroniker*innen arbeiten z.B. in Fahrrad- oder Motorradwerkstätten, bei Herstellern oder Händlern von Rädern.

WAS SOLLTEST DU MITBRINGEN?

Interesse an Technik/Werken, Physik und Mathe, handwerkliches Geschick, technisches und Zahlenverständnis, eine gute mündliche Ausdrucksweise

WELCHE HERAUSFORDERUNGEN GIBT ES?

Der Beruf wird werktags ausgeführt, jedoch ist auch mit Bereitschaftsdienst am Wochenende zu rechnen. Je nach Arbeitsort und -situation wird persönliche Schutzausrüstung (Handschuhe, Sicherheitsschuhe, Schutzhelm und Schutzbrille) getragen. Außerdem sollte man sich auch bei Maschinenlärm konzentrieren können.

PERSPEKTIVEN

- Berufliche Weiterbildung, z. B. Zweiradmeister*in, Industriemeister*in Metall- oder Aluminiumbearbeitung, Option der Selbstständigkeit
- Fortbildung zum/zur staatlich geprüften Techniker*in
- Weiterführendes Studium, z. B. Maschinenbau

INFOS

- Ausbildungsdauer von 3,5 Jahren im dualen System (Ausbildungsbetrieb und Berufsschule)
- Abschlussprüfung/ Gesellenprüfung



BEISPIELE FÜR NACHHALTIGKEIT IM BERUF

- Fahrrad als umweltfreundliches Verkehrsmittel
- Reparatur und Recycling von Altzweirädern
- Verwendung nachhaltiger Materialien, z.B. Reifen aus recycelten Materialien oder ökologischen / alternativen Kautschukquellen
- Elektromobilität

www.nachhaltige-berufsorientierung.de

Ein Projekt von

Das Projekt „BOOM – Berufsorientierung und grüne Jobs mal anders“ wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung befördern. Über grüne Schlüsselkompetenzen zu klima- und ressourcenschonendem Handeln im Beruf – BBNE“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit und den Europäischen Sozialfonds gefördert.